

Lupus alpha CLO High Quality Invest

CLOs – Top-Anleiherenditen

Collateralized Loan Obligations (CLO) – bei vergleichbarer Bonität höhere Rendite als Unternehmensanleihen

Steigende Zinsen machen Anleiheinvestitionen attraktiver. Sie sind für Anleiheinvestoren aber auch ein Problem. Denn die Kursrisiken wachsen. CLOs bergen aufgrund ihrer variablen Verzinsung praktisch kein Zinsänderungsrisiko. Bei einer Bonität vergleichbar mit Investment-Grade-Anleihen bieten sie zudem bessere Renditechancen.

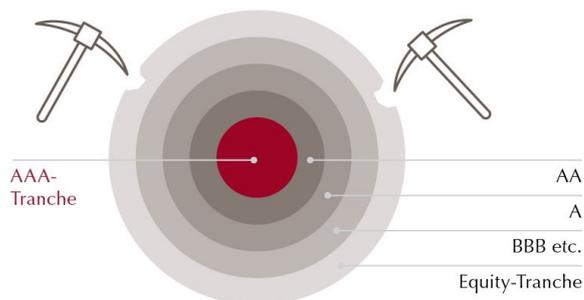
CLOs im Vergleich zu Euro-Investment-Grade-Anleihen



Quellen: Bloomberg, Lupus alpha; Betrachtungszeitraum: 31.08.2018 bis 31.05.2024. Vergangene Performance ist keine Garantie für künftige Wertentwicklung. Diese kann sowohl höher als auch geringer ausfallen.

Der Aufbau von CLOs: gegen Ausfallrisiken

CLOs sind verbriefte Beteiligungen an Unternehmenskrediten (Loans), die in Tranchen mit unterschiedlichem Kreditrisiko und Rating aufgeteilt sind. Alle Tranchen stellen sowohl Kupon als auch Nennwert zum Schutz der Senior-Tranche (AAA) bereit. Wenn deren Ansprüche bedient sind, werden die der AA-Tranche bedient usw. Die Sicherungsmechanismen haben dafür gesorgt, dass es im IG-Bereich (AAA- bis BBB-Tranchen) bei europäischen CLOs bisher noch nie Ausfälle gegeben hat.



Doppeltes Alpha-Potenzial

Während ein CLO ein Portfolio aus 120 bis 150 Unternehmenskrediten darstellt, investiert ein CLO-Fonds in unterschiedliche CLOs.

„Nichts geht über Erfahrung bei der Auswahl von CLO-Tranchen. Wir arbeiten als Team seit 20 Jahren erfolgreich zusammen.“



Norbert Adam, Portfolio Management Fixed Income Credit

Für Investoren von CLO-Fonds bieten sich daher Alpha-Chancen auf zwei Ebenen. Aktive CLO-Manager können durch ihre Zusammenstellung einzelner Loans attraktivere Portfolios schaffen. Darüber hinaus trifft das Fondsmanagementteam von Lupus alpha eine aktive Auswahl von CLO-Tranchen verschiedener Manager, um weiteren Mehrwert für Investoren zu erzielen. Das Ergebnis ist ein Portfolio, das auf mehreren hundert Loans basiert.

Der Lupus alpha CLO High Quality Invest A investiert in ein Portfolio von 50 bis 60 ausschließlich in Investment Grade gerateten Tranchen europäischer CLOs. Auch unabhängig von der aktuellen Sonderchance mit einer Renditeerwartung von 8% p.a. strebt der Fonds ein Ertragsziel von ca. 3,0 % p. a. über dem Geldmarktzins an – bei niedriger einstelliger Volatilität. Regelmäßig ausgeschüttete Zinserträge gegen Jahresende können Investoren ein stabiles Einkommen liefern. Auch weiterhin wird mit großer Wahrscheinlichkeit eine mittelfristige Outperformance zu anderen verzinslichen Anlagen erwartet.

	Lupus alpha CLO High Quality Invest A	IBOXX € Corporate Non Financial OA TR
Kalenderjahr	4,96%	-0,85%
1 Jahr	11,38%	4,09%
3 Jahre	10,76%	-8,86%
5 Jahre	17,13%	-5,09%
seit Auflegung	22,50%	5,20%
seit Aufl. (p.a.)	2,30%	0,57%
Volatilität p.a.	4,00%	3,56%
Sharpe Ratio	0,52	0,10
Max. Drawdown	-15,62%	-18,55%

Quelle: Bloomberg, Betrachtungszeitraum 01.07.2015 (Auflage) bis 31.05.2024. Vergangene Performance ist keine Garantie für künftige Wertentwicklung. Diese kann sowohl höher als auch geringer ausfallen.

Fondsdetails

Anteilklasse	A
ISIN	DE000A1XDX38
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	01.07.2015
Ertragsverwendung	ausschüttend
Mindestanlagesumme	keine
Management-Fee ¹	0,60%
Performance-Fee ²	keine
Ausgabeaufschlag ³	bis zu 4%
Klassifikation gem. SFDR ⁴	Art. 6
Forward Pricing	ja (Ausgabe T+0 / Rücknahme T-10)
Swing Pricing ⁵	ja (teilweise)
KVG	Lupus alpha Investment GmbH
Preisveröffentlichung	www.fundinfo.com www.lupusalpha.de

Chancen

- Bietet einen Zugang zum europäischen Unternehmenskreditmarkt.
- Ausnutzen des Renditepotenzials von Unternehmenskrediten bei gleichzeitig hohem Schutz vor Ausfällen (Investment Grade-Bereich).
- Durch den indirekten Erwerb der Loans über CLOs ist es möglich, ein liquides Portfolio aufzubauen, das gleichzeitig auch die Vorgaben von UCITS und VAG erfüllt.
- Geringe Abhängigkeit von der allgemeinen Zinsentwicklung.
- Laufende Zahlungsströme generieren ordentliche Erträge.

Risiken

- **Adressenausfallrisiken:** Wenn Kontrahenten vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur teilweise nachkommen, können Verluste für den Fonds entstehen.
- **Konzentrationsrisiken:** Durch die Konzentration des Anlagevermögens auf wenige Märkte oder Vermögensgegenstände ist der Fonds von diesen wenigen Märkten/Vermögensgegenständen besonders abhängig.
- **Liquiditätsrisiken:** In bestimmten Phasen, wie z.B. in Zeiten größerer Marktturbulenzen, kann es Schwierigkeiten geben, Vermögenspositionen zum gewünschten Zeitpunkt bzw. zum gewünschten Preis aufzulösen.
- **Operationale Risiken:** Der Fonds kann Opfer von Betrug, kriminellen Handlungen oder Fehlern von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter werden. Schließlich kann seine Verwaltung durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- **Zinsänderungsrisiko:** Veränderungen der Marktzinsen können sich auf die Kurse der festverzinslichen Basiswerte auswirken. Die Auswirkungen hängen in erster Linie von der verbleibenden Laufzeit, der Duration und der Konvexität des jeweiligen Produkts ab.
- **Marktrisiko:** Die Wertentwicklung von Finanzprodukten hängt von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

¹ Die Management-Fee ist die Verwaltungsvergütung, die dem Fondsvermögen entnommen und Lupus alpha für Management und Verwaltung gezahlt wird.

² Die Performance-Fee ist eine erfolgsabhängige Vergütung, welche abhängig von der Wertentwicklung oder bei Erreichen bestimmter Ziele erhoben wird, wie zum Beispiel das bessere Abschneiden im Vergleich zu einer Benchmark. Die Kosten können auch erhoben werden, wenn eine im Vorfeld festgelegte Mindest-Performance erzielt worden ist.

³ Der Ausgabeaufschlag ist die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Anteilwert. Der Ausgabeaufschlag variiert je nach Fondstyp und Vertriebsweg und deckt üblicherweise die Beratungs- und Vertriebskosten ab. Die Vereinnahmung des Ausgabeaufschlags steht im Ermessen der Vertriebsstelle.

⁴ Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation).

⁵ Swing Pricing ist eine Methode zur Berechnung des Anteilpreises, bei der die durch Rücknahmen und Ausgaben von Anteilen verursachten Transaktionskosten verursachergerecht verteilt werden. Beim teilweisen Swing Pricing findet dieser Mechanismus nur dann Anwendung, wenn die Überschüsse der Anteilrücknahmen und Anteilausgaben an dem jeweiligen Bewertungstag einen von der Gesellschaft festgelegten Schwellenwert überschreiten. In der Folge wird der NAV dann zusätzlich um einen Auf- oder Abschlag (Swingfaktor) modifiziert. Die Gesellschaft ermittelt den Schwellenwert als prozentualen Betrag anhand mehrerer Kriterien wie z.B. Marktbedingungen, Marktliquidität, Risikoanalysen.

Sofern nicht anders angegeben, entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode): Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung) und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten wie Ausgabeaufschlag und Depotkosten sind nicht berücksichtigt. Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Disclaimer: Es handelt sich hierbei um Fondsinformationen zu allgemeinen Informationszwecken. Die Fondsinformationen ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Die dargestellten Informationen stellen keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Sie enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/ Marktteilnehmer abweichen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfoliomanagers wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sowie dessen Vertriebszulassung sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. dem Basisinformationsblatt, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen. Ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Lupus alpha Investment GmbH verwalteten Fonds sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Lupus alpha Investment GmbH, Postfach 11 12 62, D-60047 Frankfurt am Main, auf Anfrage telefonisch unter +49 69 365058-7000, per E-Mail unter info@lupusalpha.de oder über unsere Homepage www.lupusalpha.de. Für Fonds mit Vertriebszulassung in Österreich erhalten Sie den aktuellen Verkaufsprospekt sowie das Basisinformationsblatt und den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht darüber hinaus bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, der UniCredit Bank Austria AG mit Sitz in A-1020 Wien, Rothschildplatz 1. Anteile der Fonds erhalten Sie bei Banken, Sparkassen und unabhängigen Finanzberatern. Weder diese Fondsinformation noch ihr Inhalt noch eine Kopie davon darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Lupus alpha Investment GmbH auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt oder an Dritte übermittelt werden. Mit der Annahme dieses Dokuments wird die Zustimmung zur Einhaltung der oben genannten Bestimmungen erklärt. Änderungen vorbehalten. Stand: 31.05.2024.

Lupus alpha Asset Management AG
Speicherstraße 49-51
D-60327 Frankfurt am Main

THE ALPHA WAY TO INVEST

